

Vorhang geht auf für eine vermasselte Hochzeit

VEREINE Theatergruppe des KBV Kreuzmoor hat neues Stück einstudiert – Premiere am Freitag

26. Januar 2012

SÜDBOLLENHAGEN/WBÖ – Die Theatergruppe des KBV Kreuzmoor hat ihr neues Stück „De vermasselte Hochzeit“ perfekt einstudiert. Die Premiere wird am Freitag, 27. Januar, im Saal der Gaststätte „Jabben“ in Südbollenhagen gegeben. Sie ist seit Wochen restlos ausverkauft. Um 20 Uhr geht der Vorhang auf. Die plattdeutsche Komödie, gespielt von acht Laienschauspielern in drei Akten, wurde von Walter-G. Pfaus geschrieben und von Jens Harrjes ins Plattdeutsche übersetzt.

„Die Chemie in der Truppe stimmt, der Spaßfaktor kommt nie zu kurz“, sagt Re-



Bereit für die Premiere: Hendrik Rohde, Annika Meinen, Gunda Hofer, Soni Hofer, Dörte Kabernagel, Nils Müller, Silke Wiemer und Jens Tapken (von links).

BILD: WOLFGANG BÖNING

gisseur Stephan Meyer im Gespräch mit der *NWZ*. Zum Inhalt: Nina, Darstellerin Annika Meinen, will heiraten. Und nichts und niemand kann sie von dieser Hochzeit abbrin-

gen. Aber der Bräutigam ist nicht wie erwartet ihr Jugendfreund Nils, Nils Müller, sondern der zwielfichtige Lothar, Hendrik Rohde. Diesen hat sie erst vor kurzem kennen ge-

lernt, nachdem sie von Nils enttäuscht wurde. Aber wie hindert man Nina daran, sich ins Unglück zu stürzen?

Ninas Mutter Rosi, Gunda Hofer, und auch ihre Tante Kathi, Dörte Kabernagel, machen sich nur Gedanken über die vorstehende Hochzeit und deren Organisation. Sie übersehen dabei aber das wahre Ich von Lothar. Auch Bodo, Jens Tapken, der Ehemann von Kathi, kümmert sich lieber ums Filmen der Vorbereitungen und um seine eigene Eheprobleme. Nur Opa Rudi, Soni Hofer, hat sich durch seine gespielte Vergesslichkeit erfolgreich vor dem ganzen

Rummel gedrückt und kann sich so ganz der Sabotage der Hochzeit widmen. Dabei bekommt er Unterstützung von Nils und Anja, Silke Wiemer, der besten Freundin von Nina, und erfährt einiges über Lothars falsches Spiel.

Für die Vorstellungen am Sonntag, 29. Januar, Sonntag, 5. Februar, und Freitag, 10. Februar, jeweils um 20 Uhr, sowie am Sonnabend, 4. und 11. Februar, jeweils eine Nachmittagsvorstellung, mit Kaffeetafel, sind noch Karten zu haben. Karten sind im Tintenfass in Jaderberg und bei Bernie Hattermann unter ☎ 04454/557, erhältlich.